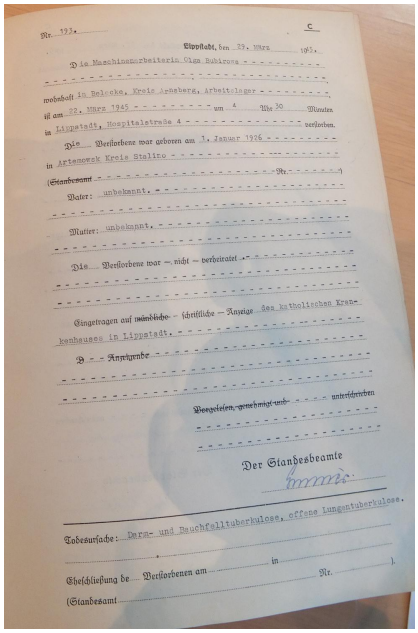
Nadja Thelen-Khoder

Siepmann-Werke, Belecke (Möhne)
Olga Bubirowa, „Russin 609“



Nr. 193. c

Lippstadt, den 29. März 1945.

Die Maschinenarbeiterin Olga Bubirowa

wohnhaft in Belecke, Kreis Arnsberg, Arbeitslager

ist am 22. März 1945 um 4 Uhr 30 Minuten

in Lippstadt, Hospitalstraße 4 verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 1. Januar 1926

in Artemowsk Kreis Stalino

(~~Standesamt~~ Nr.)

Vater: unbekannt.

Mutter: unbekannt.

Die Verstorbene war – nicht – verheiratet.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ – schriftliche – Anzeige des katholischen Krankenhauses in Lippstadt.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ unterschrieben

Der Standesbeamte

Todesursache: Darm- und Bauchfelltuberkulose, offene Lungentuberkulose.

Eheschließung bei Verstorbenen am in Nr.)

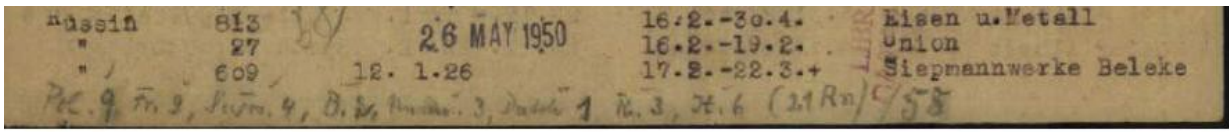
(Standesamt

1

Der 73. Name auf der Gräberliste sowjetischer Staatsangehöriger („RUS“) auf dem Friedhof in Lippstadt[2] ist Olga Bubirowa, geboren 1.1.1926, gestorben 22.3.1945, „Todesursache“ „unbekannt“:

„Nr. 193.
Lippstadt, den 29. März 1945.
Die Maschinenarbeiterin Olga Bubirowa, wohnhaft in Belecke, Kreis Arnsberg, Arbeitslager, ist am 22. März 1945 um 4 Uhr 30 Minuten in Lippstadt, Hospitalstraße 4 verstorben. Die Verstorbene war geboren am 1. Januar 1926 in Artmeowsk Kreis Stalino.
Vater: unbekannt.
Muter: unbekannt.
Die Verstorbene war nicht verheiratet.
Eingetragen auf schriftliche Anzeige des katholischen Krankenhauses in Lippstadt.
Der Standesbeamte (Unterschrift)
Todesursache: Darm- und Bauchfelltuberkulose, offene Lungentuberkulose.“

Auf der Krankenhausliste des Katholischen Krankenhauses Lippstadt[3] gibt es „Russin 609“, geboren 12.1.1926, eingeliefert 17.2.1945, gestorben 22.3.1945, „Siepmannwerke Belecke“.



Russin 813 26 MAY 1950 16.2.-30.4. Eisen u. Metall
" 27 16.2.-19.2. Union
" 609 12. 1.26 17.2.-22.3.+ Siepmannwerke Beleke

[1] Stadtarchiv Lippstadt

[2] 2.1.2.1 / 70792250 – 70792252, ITS Digital Archive, Bad Arolsen

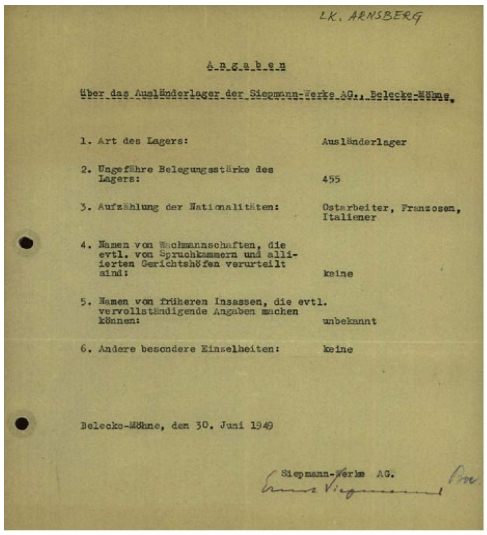
[3] Liste der „ausländischen Patienten“ des Katholischen Krankenhauses in Lippstadt, 2.1.2.1 / 70681920 – 70681928, ITS Digital Archive, Bad Arolsen (18 Seiten)

Sortiert nach „Siepmann-Werke Belecke“ stehen auf dieser Liste

Raisin	Maurien	05.0_.1903	Frankreich	12.10. - 26.10	1943	Siepmannwerke Belecke
Meriadee	_arles	14.01.1914	Frankreich	22.2. - 23.3.	1944	Siepmannwerke Belecke
Schisogkonska	Olga			4.2. - 5.2.+	1945	Siepmannwerke Belecke
Russin	609	12.01.1926	Rußland	17.2. - 22.3.+	1945	Siepmannwerke Belecke
Russin	432	15.05.1908	Rußland	17.2. - 5.4.	1945	Siepmannwerke Belecke

Auf der 572 Namen umfassenden Liste seiner „russischen Zivilarbeiter“ vom 15.8.1946[4] nennt Ernst Siepmann Olga Schiskonska, geboren 26.12.1896, „Beschäftigungsdauer 1/44-2/45“ als Einzige mit „Verbleib gestorben“. Ihre Sterbeurkunde erzählt, die „Todesursache“ sei „Völlige Ausblutung auf Grund Klimakterischer Blutungen. Herz- und Kreislaufschwäche.“[5]
Daran mußte ich denken, als ich bei Wera Huko (geboren 1926, gestorben 2.3.1944 im Lager Cappeler Landstraße 132 a) als „Todesursache“ „Blutsturz infolge Lungentuberkulose“ las.[6]

In seinen Angaben über das „Ausländerlager der Siepmann-Werke AG, Belecke-Möhne“[7] gibt Ernst Siepmann am 30.6.1949 die „Ungefähre Belegungsstärke des Lagers“ mit 455 an, Nationalitäten „Ostarbeiter“, Franzosen und Italiener; Namen seien „unbekannt“.



LK. ARNSBERG

A n g a b e n

über das Ausländerlager der Siepmann-Werke AG., Belecke-Möhne.

1. Art des Lagers:	Ausländerlager
2. Ungefähre Belegungsstärke des Lagers:	455
3. Aufzählung der Nationalitäten:	Ostarbeiter, Franzosen, Italiener
4. Namen von Wachmannschaften, die evtl. von Spruchkammern und alliierten Gerichtshöfen verurteilt sind:	keine
5. Namen von früheren Insassen, die evtl. vervollständigende Angaben machen können:	unbekannt
6. Andere besondere Einzelheiten:	keine

Belecke-Möhne, den 30. Juni 1949

Siepmann-Werke AG.

[4] „Liste der russischen Zivilarbeiter in Belecke (Möhne) Siepmann-Werke Aktiengesellschaft“, 2.1.2.1 / 70574666 – 70574680, ITS Digital Archive, Bad Arolsen

[5] „Olga Schiskonska (Siepmann-Werke). ‚Todesursache: Völlige Ausblutung ...’“ https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/06/67.-Olga-Schiskonska.-Todesursache-V%C3%B6llige-Ausblutung.pdf

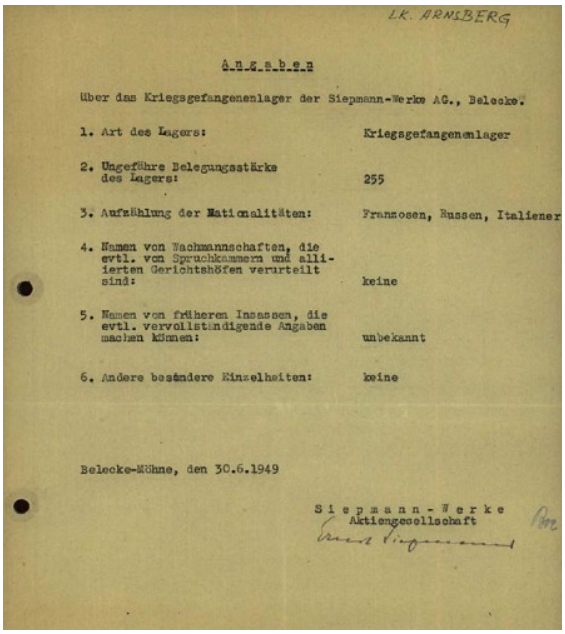
[6] „ ‚Eisen und Metall’, das ‚Arbeitslager Cappeler Landstraße 132a’ und ‚Russin 484’, ‚Russin 816’ und ‚Russin 834’“ https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/10/106.-Eisen-und-Metall-Capeller-Landstra%C3%9Fe-132a-und-Russin-484-....pdf

[7] „Angaben über das Ausländerlager der Siepmann-Werke AG., Belecke-Möhne“ von Ernst Siepmann vom 30.6.1949, 2.2.0.1 / 82393087, ITS Digital-Archive, Bad Arolsen

Auf der 15seitigen Liste der „russischen Zivilarbeiter“ (mit Olga Schiskonska, deren Grab ich noch suche)

habe ich Olga Bubirowa nicht gefunden.

In seinen Angaben über das „Kriegsgefangenenlager“ vom 30.6.1949[8] gibt Ernst Siepmann die „Ungefähre Belegungsstärke des Lagers“ mit 255 an, Nationalitäten ebenfalls „Ostarbeiter“, Franzosen und Italiener; Namen seien ebenfalls „unbekannt“. Die Liste dieser Kriegsgefangenen habe ich (bisher) nicht gefunden.



LK. ARNSBERG

Angaben

Über das Kriegsgefangenenlager der Siepmann-Werke AG., Belecke.

1. Art des Lagers:	Kriegsgefangenenlager
2. Ungefähre Belegungsstärke des Lagers:	255
3. Aufzählung der Nationalitäten:	Franzosen, Russen, Italiener
4. Namen von Wachmannschaften, die evtl. von Spruchkammern und alliierten Gerichtshöfen verurteilt sind:	keine
5. Namen von früheren Insassen, die evtl. vervollständigende Angaben machen können:	unbekannt
6. Andere besondere Einzelheiten:	keine

Belecke-Möhne, den 30.6.1949

Siepmann-Werke
Aktiengesellschaft

Aber anscheinend ist gerade der erste Name dieser Liste aufgetaucht: Olga Bubirowa ist „Russin 609“, und vielleicht läßt sich ja durch sie auch die andere Liste finden. Wenn man

[8] „Angaben über das Kriegsgefangenenlager der Siepmann-Werke AG., Belecke-Möhne“ von Ernst Siepmann vom 30.6.1949, 2.2.0.1 / 82393086, ITS Digital-Archive, Bad Arolsen

diesen Namen in Bad Arolsen sucht, findet man ihn vielleicht auf dieser Liste wieder – so wie Olga Schis(og)konska mich hat die Krankenhausliste finden lassen.

Und vielleicht finden wir ja doch noch Hinweise auf die sieben „Unbekannten“, die so unwillig beurkundet wurden [„Der Unbekannte (Russe)“ ist die einzige Angabe zur Person auf jeder der sieben Sterbeurkunden]

[9]

und zu denen auf einem anderen Dokument geschrieben steht: „Im Monat April 1945[10] im Lager der Siepmannwerke verstorben, von den Russen[11] in der Nähe des Lagers vergraben, im Monat Mai 1945 von den Deutschen[12] aus der Erde geholt und auf dem Friedhof Belecke beigesetzt“[13]?

---

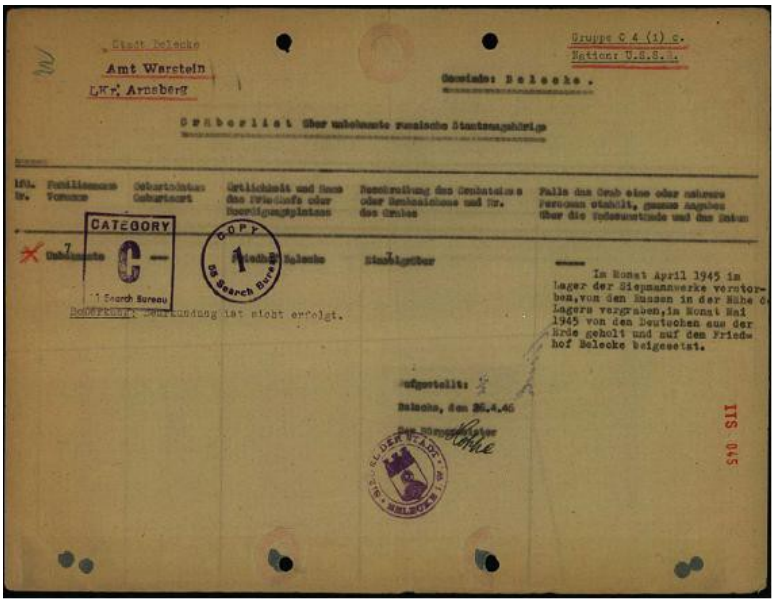
[9] Sterbeurkunden 12-18/1951, „eingetragen auf Anordnung der Amtsverwaltung Warstein vom 2.9.50 und 4.4.195“, angegeben auf einer Liste vom 15. März 1950; siehe „ ‚Vorgelesen, genehmigt und nicht unterschrieben’. Onisko Schapitkos ‚Lagerführer’, merkwürdige Datumsangaben und noch ein ‚Unbekannter’ mit Ausweis: Viktor Tar(a)nows Vater” auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/04/54.-Wieder-ein-Unbekannter-mit-Ausweis.pdf

[10] Vor oder nach ihrer Befreiung?

[11] Welchen Russen?

[12] Welchen Deutschen?

[13] „Gräberliste über unbekannte russische Staatsangehörige“, 2.1.2.1 / 70574135, ITS Digital Archive, Bad Arolsen


Stadt Belecke
Amt Warstein
LKr. Arnsberg

Gruppe C 4 (1) c.
Nation: U.S.S.R.

Gemeinde: Belecke.

Gräberliste über unbekannte russische Staatsangehörige

Lfd. Nr.	Familienname Vorname	Geburtsdatum Geburtsort	Örtlichkeit und Name des Friedhofs oder Beerdigungsplatzes	Beschreibung des Grabstelles oder Grabzeichens und Nr. des Grabes	Falls das Grab eine oder mehrere Personen enthält, genaue Angaben über die Todesumstände und das Datum
7	Unbekannte		Friedhof Belecke	Einzelgräber	Im Monat April 1945 im Lager der Siepmannwerke verstorben, von den Russen in der Nähe des Lagers vergraben, im Monat Mai 1945 von den Deutschen aus der Erde geholt und auf dem Friedhof Belecke beigesetzt.

CATEGORY C
1 Search Bureau

COPY 1 US Search Bureau

Bemerkung: Beurkundung ist nicht erfolgt.

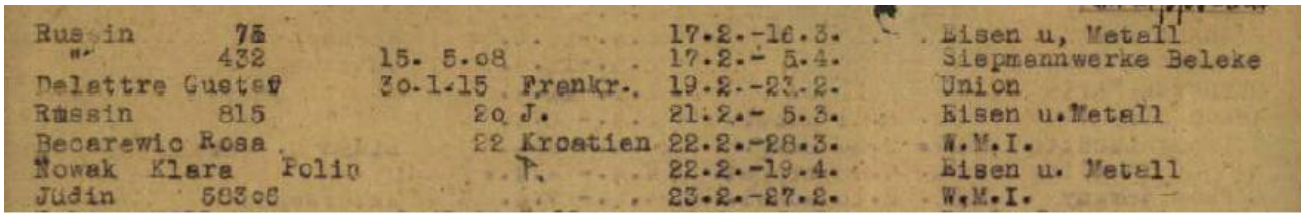
Aufgestellt:
Belecke, den 26.4.46
Der Bürgermeister
Rothe

ITS 045

Es läßt mir keine Ruhe: Immer wieder ruft Sergej Antimonow vom Mescheder Waldfriedhof: „Finde die Namen unserer Geschwister! Sie hatten Namen wie Du und ich!“

„Marschalleck	Michael	1892	16.07.1943	evgl. Friedhof Andreasberg	[14]unbekannt, sind von Russen des Nachts beerdigt worden.
Antimanow	Sergej	12.09.1906	26.07.1943	"	"“[15]

Und vielleicht finden wir ja auch noch die Sterbeurkunde von „Russin 432“ [16], eingeliefert am gleichen Tag wie Olga Bubirowa. Ob sie auch Tuberkulose hatte, und ob sie wohl überlebt hat? Ein fehlendes „+“ in der Liste ist ja leider kein sicherer Hinweis.


Russin 75 17.2.-16.3. Eisen u, Metall
" 432 15. 5.08 17.2.- 5.4. Siepmannwerke Beleke
Delattre Gustav 30.1.15 Frankr. 19.2.-23.2. Union
Russin 815 20 J. 21.2.- 5.3. Eisen u.Metall
Becarewic Rosa 22 Kroatien 22.2.-28.3. W.M.I.
Nowak Klara Polin 22.2.-19.4. Eisen u. Metall
Jüdin 58306 23.2.-27.2. W.M.I.

[14] Genaue Grablage

[15] Aus der Gräberliste der Landgemeinde Ramsbeck, 2.1.2.1 / 70792349, ITS Digital Archive, Bad Arolsen; siehe auch „Der ‚Franzosenfriedhof' in Meschede, S. 294

[16] Liste der „ausländischen Patienten“ des Katholischen Krankenhauses in Lippstadt, 2.1.2.1 / 70681920 – 70681928, ITS Digital Archive, Bad Arolsen (18 Seiten), 2.1.2.1 / 70681922